

Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

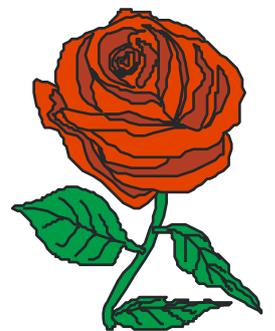
Rathlau



Nr. 153

39. Jahrgang

Juni 2024



Ein sichtbar häufig benutzter Zugang zum Sehlendorfer Strand.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 9. April, Feuerwehrhaus Blekendorf, Zuhörer



Alle Gemeindevertreter waren anwesend. Um offene Fragen zum Beitritt zur **Klimaschutzagentur** des Kreises zu klären, wird eine Referentin der Agentur für den nächsten Umweltausschuss eingeladen, um dann Vor- und Nachteile eines Beitritts erörtern zu können. Nachträglich wurde der bereits vor mehr als einem Jahr unterschriebene Vertrag mit den Lütjenburger Stadtwerken, die Löschwasserversorgung betreffend, genehmigt.

Nach der Überprüfung des **Nessendorfer Feuerwehrhauses** durch die Hanseatische Unfallkasse (wir berichteten darüber) sind nun allerhand kleine und größere Maßnahmen in die Wege geleitet worden. Für die Pflasterung des Parkplatzes wird die Gemeinde das Material kaufen und die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bauen es ein.

Durch die von der Schulleitung veränderten Zeiten der Unterrichtsstunden sind erhebliche **Busmehrkosten** entstanden. Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Kosten. Die Gemeinde schafft einen neuen Pkw an, den der zusätzlich eingestellte (vor allem für Malerarbeiten zuständige) Gemeindemitarbeiter braucht.

Die Gemeindevertretung beschließt die **Haushaltssatzung** für das Jahr 2024 und billigt das Investitionsprogramm für 2024 bis 2027 sowie den Stellenplan. Die Verzögerung ist durch die für die Verwaltung sehr zeitintensive Umstellung der Pläne auf das Doppik-System zurückzuführen. (Einige Zahlen auf den folgenden Seiten.)

Der Beschluss vom 13.7.23, das alte Fahrzeug der Nessendorfer Wehr in die Ukraine zu überführen, hat sich aus verschiedenen Gründen nicht durchführen lassen. Nunmehr wird dieser Beschluss aufgehoben und das Fahrzeug wird per Zollauktion meistbietend verkauft.

An die **Halle** auf dem **Bauhof** soll ein Anbau für die Unterbringung von Fahrzeugen erstellt werden. Dazu wird das Architektenbüro Paloh mit den Planungen beauftragt. Für die **Wegemaßnahmen in Rathlau** wird die Ausschreibung vom Ing.Büro Hinz vorgenommen. Kosten sind in Höhe von 80.000 e im Haushalt eingeplant. In der Einwohnerfragestunde wird nach der **Brücke** über den „Brök“ gefragt, die Ausbesserung ist in Arbeit.

Nichtöffentlich werden anschließend Personal-, Bau- und Mietangelegenheiten behandelt.

Ende: 21.13 Uhr

Foto: Zwei der sieben Gemeindevertreter aus der SPD-Fraktion: Gerlinde Müller und Heiko Schwien.



Restaurant & Cafe Seaside

Öffnungszeiten:
1. Nov. - 31. Mrz. • Fr. / Sa. / So. ab 10:00 Uhr
1. Apr. - 14. Jun. • Täglich ab 10:00 Uhr
15. Jun. - 15. Sept. • Täglich ab 9:30 Uhr

www.seaside-hohwacht.de

Abkommen und der Urlaub beginnt!

Gerold Rothe • Seestraße 14 • 24321 Hohwacht • Tel. 04381 - 41 48 60

Aus unserer Gemeinde

Die Gemeinde hat zur Saison die genehmigte **30km/h-Beschilderung** im Bereich Strand bis Ortseingang Sehlendorf wieder aufgestellt. Der vom zuständigen Ausschuss befürwortete Wiederholungsantrag 30km/h für die Ortsdurchfahrt Sehlendorf (mehrmals nicht genehmigt) ist bisher noch unbeantwortet. Ein positiver Bescheid wäre zu begrüßen.



Veränderung in der Gastronomie am Strand: mit etwas Verzögerung (nach dem geplanten 1. Juni) ist im früheren „Dünenhuus“ anstelle von zuletzt „Taverna Zeus“ nunmehr „Casa al Mare“ zu finden.

Der Pächter will eine Mischung aus Pizza, Pasta und familiengerechten Speisen anbieten.



Nachdem die uralten Holzpoller an der **Bushaltestelle Kaköhl** nach und nach ausgetauscht und durch „Leitpfähle“ ersetzt wurden, wurden auch diese ständig durch Vandalismus zerstört, landeten teilweise auf dem Dach der Haltestelle. Jetzt wurde ein neuer Versuch gestartet, die Bankette vor Überfahren zu schützen, und es ist zu hoffen, dass die Maßnahme länger Bestand hat. Mittlerweile werden in diesem Umfeld sogar gemeindeeigene Bekanntmachungskästen zerstört.

Wegen der Genehmigung und Eröffnung des Bürgertreffs in der „Alten Schule“ Kaköhl werden gerade Gespräche mit dem Kreis Plön geführt. Es geht nur noch um Detailfragen bezüglich der Toiletten und der Menge an Parkplätzen, die zur Verfügung gestellt werden können.



Bürgersprechstunde

Jeden Donnerstag von 15– 17 Uhr

steht Bürgermeister Holger Schöning in der Tourist-Info Sehlendorf für Gespräche zur Verfügung. Gerne nach kurzer Voranmeldung (04382/92234).

Es können auch andere Gesprächstermine vereinbart werden!

Fahrräder • Elektrofahrräder

RIESENAUSWAHL AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

ZWEIRADHAUS Scheibel
Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4690
www.zweirad-scheibel.de

Fahrräder • Elektrofahrräder

Holstein-Dach

**Reparatur
Sanierung
Neubau**

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach • Bunendorp 10 • 24321 Lütjenburg
info@holstein-dach.de 0 173 - 72 08 910
www.holstein-dach.de 0 43 81 - 41 69 122

Als Ergebnis der **Wegeschau** im letzten Herbst sind etliche Maßnahmen abgearbeitet worden. Dazu gehörte eine nicht mehr freizuspülende Verstopfung eines Grabens in Rathlau-Kolonie. Probleme beim wasser- gebundenen Weg am Rathlauer Dorfteich wurden beseitigt. In der Rathlauer Lindenstraße gibt es immer wieder Ärger, da die wasserführende Rinne bei Starkregen das von oben herabfließende Wasser nicht aufnehmen kann. Hier müssten mehr Straßen- abläufe eingebaut werden, die aber eventuell die Kapazität des Regenwasserrohrs überschreiten würden. An der Diekkate sind umfangreiche Baumaßnahmen erfolgt, nachdem das Regenwasser häufig über das Grundstück eines Anliegers lief.

Nach der langen „Regenzeit“ konnten folgende Wege ausgebessert werden: Hopfenberg, Gildeweg, Paradies, Teichweg, Sandweg, Achtern Beeck und die Einfahrt Nessendorfer Mühle. Der Bauhof führte auch umfangreiche Sägearbeiten durch: Birke am Wendehammer Sehlendorf, Fällung von vier Bäumen am Sehlendorfer Strand, Fällung einer abgestorbenen Esche und Zersägen einer vom Sturm umgestürzten Linde am Blekendorfer Berg, Rückschnitt der Bäume am kleinen Lehrerparkplatz bei der Ostseeschule, Freisägen von Bachbett und Zaun sowie Knickrückschnitt am unteren Sportplatz in Blekendorf. Die Straßeneinläufe in der Gemeinde wurden in den Wintermonaten komplett gereinigt.

Im Rahmen der Wegeschau des zuständigen Ausschusses wurden am 4. Mai schadhafte Stellen besichtigt und Abhilfemaßnahmen erörtert. Im Futterkamper Steinkamp ist besonderer Handlungsbedarf. Hier gibt es keinen Niederschlagswasserkanal und auch keine geordnete Wasserführung auf der

Fahrbahnoberfläche (z.B. über eine Muldensteinrinne), so dass dort anfallendes Niederschlagswasser auf private Grundstücke abfließt. Hier wird nur eine größere Baumaßnahme Abhilfe schaffen.

Beim Parkplatz der Ostseeschule sammelt sich weiterhin Regenwasser am Ende des Gehwegs. Mit einer eventuellen Erweiterung des Gehwegs sowie einer Profilierung des angrenzenden Grabens wird sich der Wasser-, Wege, Bauausschuss im Zuge der nächsten Sitzungen befassen.



Entschärfung an der Einmündung des „Wewerin“ in Sehlendorf. Hier hat die Gemeinde den kreuzenden Radweg optisch sehr deutlich abgegrenzt.



Zum alten Packhus

Saisonale Öffnungszeiten
Dienstag Ruhetag!

Zum alten Packhus

Inhaber:
Falk Frommberger
24327 Sehlendorf
Strandstrasse 20
Tel.: 04382 / 345

*Ausrichtung von Feiern und Festen
Gutbürgerliche Küche
Partyservice*

04382 / 345

www.packhus.de

info@packhus.de

HASENBERG

ZIMMEREI & HOLZBAU

**Ihr Meisterbetrieb für
Qualität und Zufriedenheit**

Telefon: 04381/9190609
Mobil/Whatsapp: 0176/70605203
Internet: www.zimmerei-holzbau-hasenber.de
e-mail: mail@zimmerei-holzbau-hasenber.de



Ihr starker Partner für einen starken Norden



bauXpert
Dittmer

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 0 43 81/40 56-0 • Fax: 0 43 81/61 21

www.bauXpert-dittmer.com

Zum Thema **Versicherung gegen Cyberkriminalität** liegt das Angebot einer Versicherung vor. Nach Prüfung des Angebots wird auf der kommenden Finanzausschusssitzung über den Abschluss der Versicherung beraten.

Die Zuwegung zum **Lehberg** (Rathlau-Kolonie) war durch die Fahrzeuge der Gutsverwaltung Groß Rolübbe in einen extrem

schlechten Zustand geraten. In guter Zusammenarbeit mit dem Verwalter von Groß Rolübbe haben Gemeinde und Gutsverwaltung den Lehberg komplett saniert, an dem jahrelang nichts gemacht wurde. Die entstandenen Kosten wurden von Gutsverwaltung und Gemeinde gezahlt.

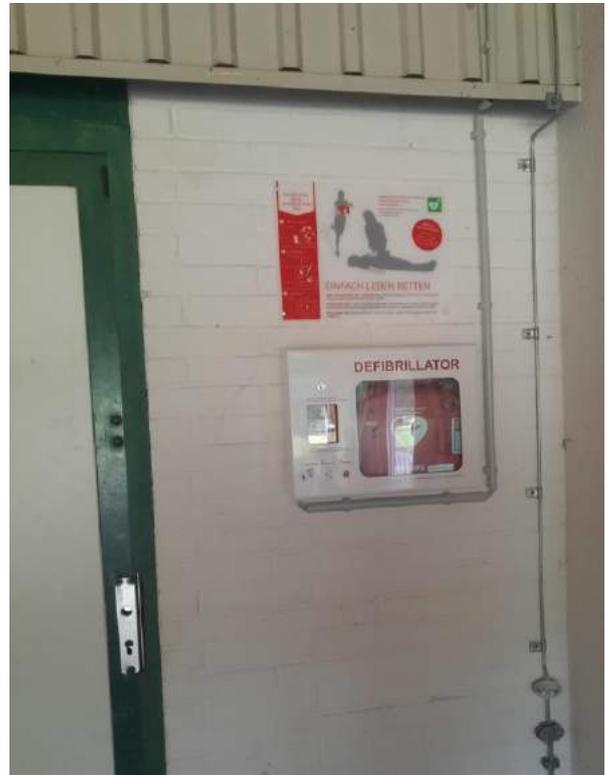
An vier Stellen in der Gemeinde werden in diesen Tagen **Defibrillatoren** angebracht: Ostseeschule Blekendorf (im Eingangsbereich des Sportheims, unser Foto), Alte Schule Kaköhl, Feuerwehrhaus Nessendorf und Feuerwehrhaus Sechendorf.

Die Beteiligung der Gemeinde an der Schleswig-Holstein-Netz AG hat für 2023 zu einer **Dividendenzahlung** von 3.411,28 € geführt. Die für Sechendorf avisierte Verschönerung des Verteilerkastens durch die SH-Netz AG ist terminlich noch nicht festgelegt.

Der Kurbetrieb konnte durch die Umstellung auf ein von der DLRG geleastes Boot einiges in einer **Zollauktion** versteigern. Dazu gehören das alte Boot, der Bootstrailer, ein Außenbordmotor und ein Turboswing. Der Erlös, 6.673 €, kommt dem Kurbetrieb zugute.

Bei den geplanten **Aussichtsplattformen** haben sich Änderungen ergeben: Die Plattform am Binnensee wird etwas weiter nördlich auf der Höhe des Campingplatz-Spielplatzes errichtet. Der Bauantrag ist gestellt. Für die zweite Plattform an der K45 wird ein Grundstück von 296qm gekauft, das noch aufgeschüttet werden muss.

Die Vermessung für den Grunderwerb durch die Gemeinde hat am 14.5. stattgefunden, auf einen vorzeitigen Baubeginn haben sich Gemeinde und Grundbesitzer geeinigt, somit werden erste sichtbare Arbeiten demnächst erfolgen. Parkplätze sind nicht vorgesehen, für Radfahrer sind Fahrradständer geplant.




Vertrauensfrau
» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BwV)

Hohenkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**
utecht-frischmann@itzehoer-vl.de



www.utecht-frischmann.itzehoer-vl.de

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun dat Opstiegen?

Hinnerk: Ja, dat heff ik mitkregen. De Footballers vun Holsteen Kiel stiegen in de erste Bundesliga op.

Klaas: Un dat harr keeneen glööv't, dat dat möglich is. Vele hebbt sogar dacht, dat se afstiegen würrn.

Hinnerk: Ja, dat is al en Leistung mit mehrstendeels unbekante Spelers. Un dat hett dat noch nie nich geven, Footballer ut Sleswig-Holsteen in de erste Liga!

Klaas: Un dat hebbt se je bannig fiert. Binah de ganze Stadt weer op de Been. Dat weer al wat, wo dat doch heten deit, dat de Nordlichters nich so recht ut sik rut kamen könt.

Hinnerk: Un nu kamt al de berühmten groten Vereene hierher, Bayern, Dortmund, Leverkusen, Leipzig un so wieter. Jedet Spill en grote Dag för Vereen un Anhänger.

Klaas: Man dat gifft ok Lüüd, de glöven, dat de Freid nich lang duern wart. Wenn se blots noch op de Mütz kriegen un an'n Enn vun de Tabell to Huus sünd, denn wart dat anners.

Hinnerk: Genau, denn kriggt de Trainer de Schuld un wart rutsmeten un de Fans, de jubeln nich mehr, de schimpen op Vörstand, Trainer un Spelers. Un dat maken jüst de, de se vorher in den Himmel hoven hebbt.

Klaas: Ja, dat kann passeren. Avers kiek mal Heidenheim! De sünd vöriaget Jahr opstegen un hebbt sik hollen. Dat hett ok keeneen dacht.

Hinnerk: Un de harrn jüst so en Mannschaft mit unbekante Spelers.

Klaas: Bin mol gespannt, wat dat wull wart mit Holsteen Kiel in de erste Bundesliga!



Fleischerei Burmeister

Hausmacher Landwurst,
Fleisch und Partyservice

Heiko Burmeister

Fleischermeister
Radeberg 18a
24327 Blekendorf
Tel. 04381/4853



Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7:00 – 17:00 Uhr
Samstag	7:00 – 14:00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Fahrschule Ramm

Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
info@fahrschule-ramm.de



- Aufbaueminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17



Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



Meckerecke

Immer wieder: Müllsünder! Das Foto zeigt Bauschutt, Betonreste von Maurerarbeiten, die beim Spielplatz am Ende des Heischwegs entsorgt wurden!



hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h! Daran hält sich natürlich keiner.

Es gibt Klagen über die Hubschrauberrundflüge vom Weißenhäuser Strand, die „geföhlt dauerhaft statt im 10-Minutentakt Sehlendorf überfliegen und in Hohwacht wenden.“ Das hätte mit Naturschutz und Erholung nichts zu tun.

Das zweite Foto zeigt eine Baustelle in Sehlendorf zur Beseitigung eines Schadens an der Regenwasserleitung. Die Baustelle der Fa. Hoth wurde vor mindestens zwei Monaten verlassen, keine Weiterarbeit in Sicht, worüber die Anlieger mit Recht verärgert sind. Immerhin gibt es



Wer könnte das sein?

Leider gab es kaum Rückmeldungen auf unser „Foto mit Unbekannten“ in der letzten Ausgabe. Vermutet wird, dass es sich um ein Nebengebäude der Rathlauer Schule handelt, allenfalls bei einer Person wurde ein Name als Möglichkeit genannt.

Sollten unsere Leser Fotos haben, die „rätselhaft“ sind, können wir sie gerne abdrucken und vielleicht die Unklarheiten beseitigen.



Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof

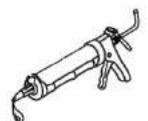
Unsere Eier bekommen Sie bei:

- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

Ihre Familie Schultz



DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik



Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung

Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl

Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

Jahreshauptversammlung

Sportclub Kaköhl v. 1946

Auf der Jahreshauptversammlung am 2. März im Sportheim gab es in den Berichten durchweg erfreuliche Informationen. Vorsitzender Timo Nagel verwies auf Zuwachs in allen Sparten (im Moment sogar Aufnahmestopp beim Kinderturnen), die erfolgreiche LED-Umstellung der Flutlichtanlage, zu der er der Gemeinde seinen Dank für die großzügige Unterstützung aussprach. Auch die vielen Sponsoren und die Bandenwerbung tragen nach wie vor zur Finanzierung des vielseitigen Sportbetriebs bei.



Bei den Wahlen wurde Timo Nagel als 1. Vorsitzender ebenso für zwei Jahre wiedergewählt wie Gerd Thiessen als Schriftführer. Bestätigt wurden alle Spartenleiter. (Fußball, Jugendfußball, Turnen, Tischtennis). Neue Kassenprüferin ist Sandra Nüser.

Bei den Ehrungen wurde erstmalig ein Ehepaar zum „Sportler des Jahres“ ernannt, Sonja und Marco Ohde kümmern sich hervorragend um das Sportheim. 25 Jahre Mitgliedschaft haben Ortwin Ratje, Sandra Nüser, Jessica Paustian und Vanessa Ernst erreicht.

Die Versammlung beschloß bei 4 Enthaltungen eine Beitragsanhebung zum 1.1.2025. Aktive über 18 zahlen dann statt 7 nunmehr 8 Euro im Monat, Familien 14 statt 12. Kinder, Jugendliche und Passive bleiben unverändert bei 4 Euro.

Foto, hinten v.l. Timo Nagel, Marco und Sonja Ohde, Ortwin Ratje, Sandra Nüser.

Freiwillige Feuerwehr Sechendorf

Zur Jahreshauptversammlung am 1. März hatte Wehrführer Oliver Maaß in die Kantine des LVZ geladen. Zur Wehr gehören 26 Aktive, 10 Ehrenmitglieder, drei in der Jugendwehr sowie 110 fördernde Mitglieder. Es gab in 2023 sieben Übungsabende sowie 7 Einsatzübungen. Verwiesen wurde auf den Parkplatz Einsatz am „Tag des offenen Hofes“ der LVZ, auf das Sommerfest und die schöne Weihnachtsfeier.

Für langjährigen Dienst wurden Christian Südel (30 Jahre), Enno Bleck und Jannik Maaß (jeweils 10 Jahre) geehrt. Besonders hervorzuheben war die Ehrung von Peter Lübker (siehe Foto) für 70 Jahre Mitgliedschaft. Eingetreten am 1.1.1954 wurde er 1963 zum Kassenwart gewählt und blieb es 40 Jahre. Die Aufgabe blieb in der Familie, Sohn Dirk übernahm 2005, Enkelin Hanna dann 2023.



Oliver Maaß wies auch auf das nunmehr 90jährige Bestehen der Wehr hin. Infolge der Bodenreform entstanden als Nachfolger der Pflichtwehren auf den Gütern freiwillige Wehren. In Futterkamp wurde unter der Schirmherrschaft des Verwalters und Bürgermeisters Heinrich Jürgensen die Freiwillige Feuerwehr Blekendorf-Sechendorf gegründet. Max Lübker aus Sechendorf war der erste Wehrführer, Heinrich Lühr aus Blekendorf war Maschinist für die Handdruckspritze, Hugo Südel aus Sechendorf wurde Kassen- und Schriftwart. 1945 erfolgte dann die Trennung in zwei Wehren, über die Gründe ist nichts bekannt.

Totengilde Rathlau von 1729 e.V.

Auf der Generalversammlung am 9. März konnte Ältermann Uwe Dornbusch 26 stimmberechtigte Gildemitglieder im Blekendorfer Gildehaus begrüßen. Nach der Verlesung der verstorbenen Mitglieder trug der Ältermann seinen Jahresbericht vor. Im Jahr 2023 war die Gilde zu mehreren Veranstaltungen eingeladen. Am Volkstrauertag wurde am Ehrenmal in Nessendorf ein Kranz niedergelegt. Außerdem bedankte er sich bei den Gildemitgliedern für die geleisteten Arbeiten auf dem Festplatz. Schießwart Ekhardt Hanusch berichtete aus der Schießgruppe. Die Mitglieder waren recht erfolgreich und konnten etliche Pokale gewinnen. Dann wurde der von den Kassenprüfern Christian Otto und Holger Ehlers geprüfte Jahresabschluss 2023 vom Kassenswart Dieter Lachs der Versammlung vorgelesen. Holger Ehlers beantragte die Entlastung des Vorstandes, die mit 19 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen erfolgte.

Da der Ältermann Uwe Dornbusch für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand, musste ein neuer Ältermann gewählt werden. Heiko Schwien wurde vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge eingingen, wählte die Versammlung Heiko Schwien einstimmig zum neuen Ältermann. Er nahm die Wahl an. Als neue Stellvertreterin wurde aus der Versammlung Inga Graunke vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an. Neuer Kassenprüfer wurde Markus Voss. Mitgeteilt wurde, dass die Gilde und die Freiwillige Feuerwehr Nessendorf planen, am 30. April ein Maifeuer auf dem Festplatz an der Feldscheune zu veranstalten. Das traditionelle Knackwurstessen beendete um 21:25 Uhr die Mitgliederversammlung.



Foto v.l. Inga Graunke, Heiko Schwien, Uwe Dornbusch, Regina Grell.

Freiwillige Feuerwehr Nessendorf

Am 7. März fand die Versammlung im Engelaer Kamin statt. Wehrführer Martin Ewers begrüßte 17 Aktive, drei Ehrenmitglieder und den stellv. Gemeindeführer Oliver Maaß. Er konnte die Beschlussfähigkeit feststellen. Es wurde dem verstorbenen Mitglied Karl-Heinz Rix gedacht. Dann folgte der ausführliche Jahresbericht des Wehrführers.

Durch den Eintritt einer Kameradin von einer anderen Wehr besteht die Wehr aus 24 Aktiven, mit einem Altersdurchschnitt von 42,8 Jahren. Die fünf Ehrenmitglieder kommen auf einen Altersdurchschnitt von 75 Jahren. Kassenswart Henning Puck trug den Kassenbericht vor, den Sören Wagner und Marco Wüllner geprüft hatten. Jasper Schultz wurde neuer Kassenprüfer.

Die Ehrungen wurden dann von Oliver Maaß vorgenommen:

Für 10 Jahre Axel Mehnert, Malte Mehnert, Nils Oestreich.

Für 20 Jahre: Florian Köpke.

Für 30 Jahre Heiko Schwien.

Für 50 Jahre: Klaus Ewers, Karsten Biss, Jürgen Klodt.

Das sind immerhin insgesamt 230 Jahre Mitgliedschaft.



Foto v.l. Martin Ewers, Florian Köpke, Heiko Schwien.

Totengilde Blekendorf von 1731 e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung am 15. März führte Gildemeister Andreas Bastian durch die gut besuchte Sitzung. Nach dem Totengedenken folgte der Jahresbericht des Gildemeisters, in dem auf viele durchgeführte und gut angenommene Veranstaltungen hingewiesen wurde.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet ab 19 Uhr ein Übungsschießen statt; auch ein kleiner Snack wird dann angeboten. Den bisherigen Beisitzern Wibke Grünitz und Wilfried Polack wurde für ihren Einsatz gedankt. Die Gilde startet mit einem sehr erfreulichen Kassenbestand in das neue Jahr. Das Geld kann für einige Sanierungen und Modernisierungen am Gildehaus verwendet werden, das nun doch schon in die Jahre gekommen ist. Zunächst sind neue Stühle beschafft worden, wofür einige Gildemitglieder auch gespendet hatten. Dann wurden zwei neue Beisitzer in den Vorstand gewählt: Klaus Engfer aus Futterkamp und Andreas Radü aus Blekendorf.

Um 21 Uhr endete die Versammlung und klang mit netten Gesprächen bei Würstchen und Kartoffelsalat aus.

(Foto v.l. Tomas Grünitz, der für seine Frau Wibke das Präsent annahm, Gildemeister Andreas Bastian und Wilfried Polack).



Feuerwehren der Gemeinde

Die Versammlung fand am 8. März in der Baulehrschau im LVZ Futterkamp statt. Neben Gästen, Ehrengästen und Mitgliedern der Jugendwehr waren 40 Aktive anwesend.



Gemeindeführer Jan Meier berichtete von 84 Aktiven (Kaköhl-Blekendorf 38, Sechendorf 26, Nessendorf 23). In der Jugendfeuerwehr sind zehn aktiv dabei. Zu 51 Einsätzen musste im Berichtsjahr ausgerückt werden (8 Brandeinsätze und 43 Hilfeleistungseinsätze). Außerdem wurden auch 2023 wieder etliche Lehrgänge auf Amts-, Kreis- und Landesebene von Kameradinnen und Kameraden besucht.

Für 50 Jahre Dienst erhielt Dieter Falkowski das Brandschutzehrenzeichen im Gold am Bande, in Silber bekamen es Harm Kruse und Volker Wiese. Markus Lühr und Karl-Otto Rönnfeld erhielten die Leistungsspanne in Bronze für die langjährige Unterstützung der Jugendfeuerwehr. René Arnold wurde für 20 Jahre mit dem Dienstzeitabzeichen geehrt. Peter Lübker bekam für 70 Jahre Mitgliedschaft einen Ehrenteller und einen Gutschein.

Beförderungen: René Arnold zum Oberlöschmeister, Michael Petersen zum Hauptlöschmeister, Hanna Lübker zur Hauptfeuerwehrfrau, Merlin Lühr zum Hauptfeuerwehrmann, Enno Bleck und Jannik Maaß zum Oberfeuerwehrmann.

Fotos: Oben v.l. Dieter Falkowski, Harm Kruse, Volker Wiese, Bürgermeister Holger Schöning, unten mit Peter Lübker.



Gut Futterkamp wird aufgesiedelt

Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es angesichts der vielen Flüchtlinge aus dem Osten und der Ernährungsprobleme politische Strömungen, die den Großgrundbesitz enteignen wollten, ohne Entschädigung. Schon 1946 hatten die Eigentümer großer Güter der britischen Militärregierung mitgeteilt, dass sie sich durch Landbereitstellung an der ländlichen Siedlung beteiligen würden. Nachdem die Verordnung Nr. 103 der britischen Militärregierung vorgesehen hatte, dass „keine Person Eigentümer von Grund und Boden sein dürfe, der mehr als 150 ha groß ist (oder solchen Wert hat)“, waren mehrere Agrarreformgesetze gescheitert.

Im „Beirat für Agrarreform“ war Clemens Reichsgraf Graf Platen, Weißenhaus (dem auch Futterkamp gehörte), federführend und erreichte das „30.000 ha-Abkommen“. Diese Fläche gaben die Gutsbesitzer freiwillig ab, gegen Entschädigung.

So fiel Futterkamp 1949 an das Land. Die Abwicklung übernahm das Kulturamt, das das Gut und die Nebenbetriebe im Oktober 1951 zur Aufsiedlung an die Landgesellschaft übergab. Der Übergabepreis betrug einschließlich Inventar 2.001.778,53 DM. Folgende Flächen stellte Graf Platen für die Siedlung zur Verfügung:

Futterkamp 691,05 ha, Futterkamper Mühle 15,41ha, Kornhof 41,43 ha, Schmiedshof 33,75ha, Packhaus 37,28ha, Kastanienhof Sehlendorf 32,90ha, Schule Sehlendorf 3,76ha, Nöpel 21,96ha, Friedrikenthal 174,08ha und diverse Kleinflächen 19,32ha, zusammen 1070,94ha.

Den Futterkamper Haupthof hatte die Saatzucht Strube aus Schöningen im Harz vom 1.4.1948 bis zum 31.3.1960 gepachtet. Die Landgesellschaft stieg zunächst in dieses Pachtverhältnis ein und löste es 1958 im gegenseitigen Einvernehmen vorzeitig auf.

Die Pachtstellen Futterkamper Mühle, Kornhof, Schmiedshof, Packhaus und Kastanienhof waren 1929 nicht in Siedlungen und damit auch nicht in Eigenbesitz umgewandelt worden. Das geschah erst 1949 durch die große Siedlungsreform.



Das Sehlendorfer Schulland war von den Zeitpächtern mit bearbeitet worden. Im Siedlungsverfahren übernahm die Gemeinde das Gebäude. Es blieb Schule bis zum 6.9.1965. Dann wurde es ein Kurheim, heute ist es ein Kolleg der juristischen Fakultät der Kieler Universität für Seminare und Veranstaltungen.

Der Nöpel ist das Verbindungsland zwischen dem Sehlendorfer Binnensee und dem Fuhlensee. Dort stand früher der Starkenhof. Er wurde für die Jungviehaufzucht des Gutes Futterkamp genutzt und war mit einem guten Brunnen versehen, den der Volksmund den „Ewigen Pisser“ nannte. Der Nöpel wurde zu der Zeit ausschließlich als Grünland genutzt. Dort entstanden die Siedlungen von Manthey und Klapschweit.

Der Meierhof Friederikenthal war an Familie Janssen verpachtet, die ihn auf dem Siedlungswege als Eigentum bekam. Es entstanden zwei weitere Siedlungen (Gesck und Werner) sowie diverse Nebenerwerbsiedlungen. (siehe unsere Zeitung Ausgabe 141 und 142.)

Luftaufnahme Futterkamp etwa 1954. Oben links sind die Häuser am Steinkamp im Bau.

Konfirmation in Blekendorf 1974

Es waren am Sonntag Quasimodogeniti, dem 21. April, so viele Konfirmanden, dass zwei Fotos gemacht wurden. Die elf Mädchen v.l. sitzend Ulrike Salten, Ute Zager, Susanne Wulf, Petra Lühr, Silke Jahnke. Stehend: Gunda Heide, Gabriele Kühl, Petra Kohrt, Anette Franzke, Birgit Dunker, Elke Schweim, Pastor Schwandt.



Die 29 (!) Jungen auf dem unteren Foto sitzend v.l. Eugen Baumann, Wolfgang Maske, Hans-Jürgen Vorbeck, Johannes Klapschuweit, Ulrich Schwien, Reimer Mohr.

Mitte: Thomas Südel, Manfred Kardel, Martin Fricke, Rolf-Peter Mannsfeld, Sönke Wiese, Michael Marthold, Heiko Lund, Rüdiger Kardel, Stefan Schwien, Christian Kröger, Rüdiger Rohde, Manfred Komorowski, Günter Olejars, Gerald Kessner, Holger Tode, Pastor Schwandt. Hinten Willi Engfer, Holger Schallhorn, Klaus Engfer, Holger Schöning,

Udo Hanusch, Stephan Hein, Udo Rönfeld, Reiner Moyseszick.



In diesem Jahr wird es wieder eine Goldene Konfirmationsfeier geben. Am 1. September feiern die Jahrgänge von 1969 bis 1974 dieses schöne Fest.

Wer auf die Gästeliste möchte, um dann eine schriftliche Einladung für sich und eine Begleitperson zu bekommen, sollte sich per Mail unter ev.kirche-blekendorf@t-online, unter 04381/4301 oder persönlich zu den Bürozeiten melden.



Gärtnererei LANGFELDT

Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnererei-langfeldt.de • info@gaertnererei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnererei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Mit der Saison zufrieden!

Die erste Mannschaft hat in der A-Klasse mit Platz 5 bei 45 Punkten und 66:42 Toren unter Leitung ihres scheidenden Trainers Pascal Körfer eine ordentliche Saison gespielt. Vor allem die kleine Serie mit 6 Spielen ohne Niederlage sorgte dafür, dass man nicht nach unten gucken musste. Besonders erfolgreich war Michel Cordts, der 28 Tore erzielte, und damit auch Torschützenkönig der ganzen Klasse wurde.



Die zweite Mannschaft konnte selten überzeugen und landete in der C-Klasse mit 14 Punkten und 28:63 Toren auf Platz 7. Es waren aber auch mehrere Mannschaften in der Staffel, die mindestens eine Klasse höher einzustufen waren. Sie mussten aber wegen Neumeldung ganz unten anfangen. Das ist sicher keine gute Lösung.

Vereinsdialog mit dem SHFV

Am 13. März besuchte eine Abordnung des Schleswig-holsteinischen Fußballverbandes den SC Kaköhl. Dazu gab es zwei Anlässe: Erstens eine Auszeichnung für die Beteiligung am DFB-Punktespiel, wo vor allem dank Daniela Puck der Goldstatus erreicht wurde, eine Spitzenposition im Land.

Zweitens der Vereinsdialog. Vorsitzender Timo Nagel zeigte den Gästen die Sportanlagen, vor allem beeindruckte das tolle Flutlicht. Sie staunten auch nach der Vorstellungsrunde über das doch umfangreiche Angebot eines Dorfvereins und die offensichtlich harmonische Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen über Jahre hinweg. Erwähnenswert, dass zwei Vereinsangehörige auch überregional tätig sind: Gerlinde Müller, die Vorsitzende des Kreissportverbandes ist, und Dirk Schröder als Vorsitzender des Spielausschusses des SHFV.

Nach einem leckeren Imbiss folgte eine fast 90minütige Frage- und Antwortrunde. Besonders bewegten Spielplangestaltung (Termine und viele weite Fahrten in den Raum Neumünster bei der Fußballjugend), Schiedsrichteransetzungen (zu weite Fahrten), die Unterstützung und Erleichterungen bei der Übungsleiterfortbildung die Runde. Wenn es auch verständlicherweise kaum konkrete Zusagen gab, hatte man doch das Gefühl, dass die Probleme aufgenommen und hoffentlich angepackt werden.



Ihr Dacia & Renault Partner in Lütjenburg



Seit über 50 Jahren in Lütjenburg für Sie und Ihr Auto da!

AUTOHAUS Scheibel GmbH

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-83 21 · Fax 0 43 81-97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Vor 25 Jahren...

Am 6. Juni 1999 erschien unsere Ausgabe Nr. 53. Schon damals war der schlechte Zustand der wassergebundenen Straßen in den Orten ein Thema. Am 19. Mai stand die Sanierung der Straßen „Hopfenberg“ und „Gildeweg“ bei einer Teil-Einwohnerversammlung auf der Tagesordnung. Bürgermeister Ehmke und Ingenieur Hinz trugen die Sachverhalte und Ergebnisse der Ausschreibung vor. Für die Varianten I (Sanierung als Unterhaltungsmaßnahme, 74.000 DM) und II (Teilausbau mit bituminöser Fahrbahn, 167.000 DM) ergaben sich jeweils keine klaren Mehrheiten, somit passierte nichts.

Ausführlich wird Otto Moyseszick aus Futterkamp vorgestellt. Die Mitglieder der Fachausschüsse der Gemeinde im Jahr 1947 werden aufgezählt, über ein plattdeutsches Hörspiel im Radio „De Blekendörper Invaschoon“ (1962) wird berichtet. Personelle Veränderungen und Ehrungen werden in fünf Jahreshauptversammlungsberichten aufgelistet, über die Einweihung des neuen Kaköhler Schießstands am Hopfenberg in Wort und Bild berichtet.

Termine in der Gemeinde:

Gemeindeverwaltung und Tourist-Info in Sehlendorf: ☎
04382/92234 e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr; Mo, Di, Do 13-15.30 Uhr
Sonnabend und Sonntag: 10 bis 13 Uhr

Freitag, 7. Juni	18.30 Uhr Kräuterwanderung am Sehlendorfer Strand, Spaziergang Richtung Weißenhaus. Sie findet 14tägig statt, auch am 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2., 16., und 30. August
Sonnabend, 8. Juni	Gildefest der Totengilde Kaköhl, ab 7 Uhr Antreten, 8 Uhr Umzug, anschl. Gildefrühstück, ab 14 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation, 19 Uhr Tanzabend auf dem Festplatz am Hopfenberg
Sonntag, 9. Juni	8-18 Uhr Europawahl, einziges Wahllokal Ostseeschule Blekendorf
Sonnabend, 15. Juni	Gildefest der Totengilde Rathlau, ab 4 Uhr Wecken, 8.30 Uhr Umzug durch Nessendorf, Gildefrühstück, 13 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, ab 18 Uhr Proklamation und gemütlicher Ausklang auf dem Gildeplatz
Freitag, 21. Juni	5-Seen-Fahrt ab Malente mit dem Seniorenbeirat, Busf., Kaffee u. Kuchen, Kosten 21,50 €, Anm. bis 7.6. bei Martha Lühr (04381/9687)
Mittwoch, 3. Juli	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Freitag, 5. Juli	18 Uhr Grillen, Totengilde Blekendorf, Gildehaus
Sonnabend, 20. Juli	19 Uhr Sommerfest, Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf, Fw-Haus Radeberg
Sonnabend, 27. Juli	18 Uhr Sommerfest am Strand
Sonnabend, 3. August	Sommerfest des SC Kaköhl gemeinsam mit der Kirchengemeinde, Sportplatzgelände. Einzelheiten in der Tagespresse und auf der Homepage des SCK
Sonnabend, 10. August	18 Uhr „Kaköhl bei Nacht“, Totengilde Kaköhl, Gildehaus Hopfenberg
So, 25. bis Fr, 30. Aug.	Sechstagesfahrt des Sozialverbands Kaköhl an den Niederrhein
Sonntag, 1. September	„Blekendorfer Zeitung“ Nr. 154 erscheint

GRÜNE TONNE: Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 10. Juni, 8. Juli, 5. August
GELBER SACK: **Dienstags**, 14tägig: 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 6. und 20. August

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank auch unseren Austrägern!

KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM CLAUDIO JÖHNK GmbH

Ob Lackierung, Karosseriearbeiten oder Unfallinstandsetzung:

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Das Team Jöhnk aus Lütjenburg freut sich auf Sie!



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

Ulrich-Günther-Straße 14 -18
24321 Lütjenburg

Tel.: 04381 - 41 50 0

Fax: 04381 - 41 50 10

info@identica-joehnk.de

www.identica-joehnk.de



Herzlichen Glückwunsch



nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:

Harald und Brigitte Griebel
in Kaköhl
am 20. März

★

Zum 90. Geburtstag:

Axel Hohmann
in Kaköhl
am 5. April

★

Renate Schlünzen
in Rathlau
am 22. April

★

Hilda Mütter
in Rathlau
am 24. Mai

★

zum 85. Geburtstag:

Frauke Lange
in Kaköhl
am 26. April

★

Günter Stark
in Blekendorf
am 6. Mai

★

Gertrud Gasenzer
in Rathlau
am 15. Mai

★

Magret Paustian
in Nessendorf
am 23. Mai

★

zum 80. Geburtstag

Hildegard Werner
in Blekendorf
am 4. März

★

zum 80. Geburtstag

Gerd Thiessen
in Blekendorf
am 17. März

★

Anita Facklam
in Blekendorf
am 19. März

★

Dr. Helmut Siedschlag
in Blekendorf
am 8. April

★

Kurt Nickels
in Futterkamp
am 9. April

★

Manfred Becker
in Futterkamp
am 28. Mai

★

Zur Konfirmation:

am 14. April in der St.Claren-Kirche:

Charleen Arnold, Friederikenthal

Amelie v. Aretin, Kaköhl

Jule Südel, Sehendorf

Lara Westphal, Futterkamp

August Bauer, Sehlendorf-Hof

Steen Lithander, Sehlendorf-Hof

Thore Pahnke, Blekendorf

Oskar Schwartzkopff, Sehlendorf

Jesper Siewers, Kaköhl

am 20. April in Hansühn:

Johann Ewers, Nessendorf

Marten Puck, Nessendorf

am 5. Mai in Lütjenburg:

Anna Hirschfelder, Kaköhl

★

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 153 Juni 2024

**IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion
und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727, email: g.m.thiessen@freenet.de**